



Monitor Sonderarbeiten



Referenz
DB Fernverkehr AG



Branche
Transport & Logistik



Zeitraum
2003 - 2004



Ansprechpartner
Thomas Göwert

Zitat

„Mit dem monatlichen Management Summary haben wir ein standardisiertes, schnelles und wirksames Reporting zur Verfügung, das quantitativ und qualitativ hochwertige Informationen zu Umbaumaßnahmen bei uns im Fernverkehr liefert.

Der Bericht ist als Informationsquelle anerkannt. Er wird von den Regionen als Hilfe angenommen und vom Vorstand erwartet. Dieses Reporting stellt für Bereiche vom Controlling bis hin zur Technik das verbindliche Informationsmittel dar, wenn es darum geht zu prüfen, wo wir tatsächlich mit der Umsetzung unserer Maßnahmen stehen. Mit dem Management Summary schließen wir den Kreis, den wir mit der Stammdatenpflege und den Erhebungsbögen eröffnet haben. Jetzt wird der Nutzen zentral geführter Daten für alle sichtbar, so der verantwortliche Leiter der Fahrzeugverhaltung und Bereitstellung Personenverkehr, Herr Thomas Göwert.

Projektbeschreibung

Mit der Bereinigung der Daten der Sonder- und Umbauarbeiten bei der DB Fernverkehr AG lag eine gemeinsam erarbeitete und abgestimmte Liste priorisierter aktiver Umbaumaßnahmen vor.

Diese Arbeiten werden per Fahrzeug-Stammdatensystem beauftragt und deren Durchführung auf die Fahrzeuge gebucht. Das Stammdatensystem allein unterstützt die Halter allerdings noch nicht umfassend bei der Überwachung des Arbeitsfortschritts.

Da jedoch zu jeder Maßnahme die Buchungsdaten der durchgeführten Arbeiten problemlos exportierbar sind, wurde jetzt auf der Informationsbasis bestehender IT-Systeme ein Monitoringsystem aufgebaut. Dieses Monitoring sollte für die laufenden Arbeiten einen möglichst flexibel zu erstellenden Plan-Ist-Abgleich ermöglichen.

Von der eindeutigen Beauftragung der Fahrzeuge, über die Planung, in welchem Zeitraum wie viele Fahrzeuge umzubauen sind, bis hin zum monatlichen Soll-Ist-Abgleich sollte ein standardisiertes Werkzeug zur Verfügung stehen, das mit minimalem Aufwand eindeutige Aussagen liefert.

Wichtige Ergebnisse der Analyse des Projektfortschritts werden im Monitoring in einer Dokumentation „Projektfortschritt“ festgehalten.

Ampeln zeigen jederzeit die Umsetzung der geplanten Maßnahmen an. Die Projekte werden monatlich in einem Management Summary aufbereitet und deren zeitliche Entwicklung in Übersichtsseiten mit den Ampeln dokumentiert.

Detailblätter zu jeder Sonderarbeit liefern einerseits Stammdaten, die das Projekt beschreiben, und spiegeln andererseits den monatlichen Status des Projekts mit seiner Entwicklung und abgeleiteten Maßnahmen wider.

Durch den Sonderarbeits-Monitor sind Vorstand, regionale Führungskräfte und Bereichsleiter regelmäßig über den Fortschritt der Sonderarbeiten informiert.

Individuelle Berichte und Aufzeichnungen können entfallen – die Zentrale nimmt sichtbar ihre Rolle als Dienstleister der regionalen Halter wahr.